



aus der

Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Bayern

Neugründungen lokaler ACKs

Das Modell „Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen“ wird in Bayern zunehmend als geeignetes Instrument dafür wahrgenommen, die ökumenischen Kontakte auf der lokalen Ebene zu intensivieren. In den vergangenen Monaten wurden in Ansbach, Miltenberg und Schwabach lokale ACKs gegründet. Die „jüngste“ lokale ACK ist die ACK Regensburg, die am 11. Juli 2003 gegründet wurde. Die Delegierten der Mitgliedskirchen betonten bei der Gründungsfeier ihren Willen zur Zusammenarbeit und zur gemeinsamen Wahrnehmung der Aufgaben der ACK Regensburg. Zu diesen gehören u.a. das Abbauen von Vorurteilen und das Klären von Konflikten. Mitgliedskirchen der ACK Regensburg sind die alt-katholische, die evangelisch-lutherische, die evangelisch-methodistische, die römisch-katholische und die rumänisch-orthodoxe Kirche sowie die Mennonitengemeinde.

Die Zahl der lokalen ACKs in Bayern ist damit auf 15 angewachsen. Die aktuelle Liste der bayerischen Stadt-ACKs, ihrer Mitglieder und der Adressen ihrer Vorsitzenden findet sich auf der Website der AcK i.B. (unter „Service“). Sie kann auch in der Geschäftsstelle der AcK i.B. angefordert werden.

Die AcK i.B. bietet Hilfestellung bei der Gründung einer lokalen ACK an, z.B. durch das Faltblatt „Hinweise zur Gründung einer Stadt-ACK“ und durch persönliche Beratung.

*Wenn Sie die Informationen aus der AcK i.B. künftig als pdf-Datei per E-Mail zugeschickt bekommen möchten, schreiben Sie uns doch bitte eine Mail:
ackbayern@yahoo.de*

Ökumenische Dekade zur Überwindung von Gewalt

Die Projektgruppe der AcK i.B. zur ökumenischen Dekade zur Überwindung von Gewalt hat sich in den vergangenen Monaten mit neuen Verlautbarungen der Kirchen zur Friedensfrage beschäftigt. Ein Resultat dieser Arbeit ist ein Raster „Gewalt überwinden – Positionen der Kirchen“. Es enthält eine Zusammenfassung der Positionen von EKD, römisch-katholischer, russisch-orthodoxer und evangelisch-methodistischer Kirche sowie der Mennoniten zu folgenden Fragen: Was verstehen die Kirchen unter „Gewalt“ und „Friede“? Wie sehen sie das Verhältnis von Kirche und Staat? Was sagen sie zum Recht auf Widerstand und zur Gewissensfreiheit? Zu welchem Engagement wissen sie sich berufen? Auf welche Bibelstellen stützen sie ihre Argumentation?

Das Raster kann auf der Website der AcK i.B. abgerufen oder in der Geschäftsstelle bestellt werden.

Stellungnahmen zur Irak-Krise

Anlässlich der Irak-Krise hat der Vorstand der AcK i.B. in einem Brief an alle Delegierten dazu aufgerufen, sich an ökumenischen Friedensgebeten zu beteiligen bzw. in den Sonntagsgottesdiensten in besonderer Weise um den Frieden zu beten. Er griff damit eine Initiative des Vorstands der ACK Deutschland auf.

In Abstimmung mit der Delegiertenkonferenz sandte der Vorstand der AcK i.B. im Februar eine Botschaft an die internationale Sicherheitskonferenz und an eine Konferenz der Friedens-

initiativen, die zeitgleich zur Delegiertenkonferenz der AcK i.B. in München stattfanden.

Neue Veröffentlichungen der AcK i.B.

Faltblatt „Wir verpflichten uns ... Kurzinformation über die Charta Oecumenica“: Es informiert kurz über die wichtigsten Inhalte der Charta Oecumenica, macht Vorschläge für die praktische Umsetzung und nennt Bestelladressen für Arbeitshilfen zur Charta.

Faltblatt „Literatur zur Ökumene“: Dieses Faltblatt weist auf aktuelle Literatur zur Ökumene hin. Das Spektrum der Literatur umfaßt Einführungen in die ökumenische Bewegung, Bücher zur Konfessionskunde, Handreichungen für die Praxis und Zeitschriften.

Faltblatt „Konfessionsverschiedene Ehe. Basisinformation“: Es enthält grundlegende Aussagen über die Ehe, die allen Mitgliedskirchen der AcK i.B. gemeinsam sind, und informiert über Regelungen der Mitgliedskirchen im Hinblick auf konfessionsverschiedene Ehen.

Die Faltblätter sind kostenlos und können bei der Geschäftsstelle der AcK i. B. bestellt oder auf der Website der AcK i.B. abgerufen werden.

Ökumenischer Kirchentag 2003

Für die Arbeitsgemeinschaften christlicher Kirchen gehörte es zu den positiven Erfahrungen, in die Vorbereitung des Kirchentages mit einbezogen zu werden. Viele Veranstaltungen ließen die Vielfalt der Konfessionen in Deutschland sichtbar werden. So wurde deutlich, daß die Christinnen und Christen hierzulande um eine umfassende ökumenische Zusammenarbeit unabhängig von der Größe der einzelnen Kirchen bemüht sind.

Viele der auf dem Kirchentag gehaltenen Bibelarbeiten und Vorträge sind mittlerweile im Internet abrufbar: www.oekt.de

Anläßlich des Kirchentags wurde im Internet eine ökumenische Ideenbörse eröffnet. Man kann dort eigene Ideen und gelungene Projekte veröffentlichen oder sich von den Ideen anderer anregen lassen. Die Adresse lautet: www.oekumene-ideenboerse.de

Feierliche Annahme der Charta Oecumenica

Nach der Unterzeichnung der „Charta Oecumenica. Leitlinien für die wachsende Zusammenarbeit unter den Kirchen in Europa“ im Jahr 2001 waren die europäischen Kirchen aufgefordert, die Charta aufzugreifen und in ihren Ländern umzusetzen. In Deutschland hat dieser Rezeptionsprozeß auf dem Ökumenischen Kirchentag in Berlin einen neuen Impuls erhalten. Am 30. Mai haben die 16 Mitgliedskirchen der ACK Deutschland die Charta in einem feierlichen Gottesdienst offiziell angenommen. Für die orthodoxen Kirchen in Deutschland unterzeichnete der griechisch-orthodoxe Metropolit Augoustinos den Text, mit dem die Kirchen sich verpflichten, die Charta als Grundlage ihrer Zusammenarbeit anzuerkennen.

Einladung zum Symposium „Religion und Gewalt“

Zu diesem Symposium laden die Gesellschaft für Freikirchliche Theologie und Publizistik und die AcK i.B. gemeinsam ein. Es geht dabei um die Fragen, in welchem Zusammenhang Religion und Gewalt stehen, welches die Ursachen für einen solchen Zusammenhang sind und welche Antworten der christliche Glaube auf das Aufkommen religiös motivierter Gewalt geben kann.

Das Symposium findet vom 26. bis 28. September 2003 im Gemeindehaus der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde in München, Holzstraße 9, statt. Anmeldungen bitte an die Geschäftsstelle der AcK i.B.